

Schwindende Lesekompetenz und Wohneigentum

Beitrag von „Miss Jones“ vom 26. Januar 2018 19:16

Zitat von Lehramtsstudent

Ich denke, dass es diese Klientel im frankfurter oder offenbacher Brennpunkt sicher auch gibt, aber zumindest in meiner Gegend sind selbst die missratensten Jugendlichen nicht so schlimm wie diejenigen, die bei euch in diese Kategorie fallen. Die Jugendarbeitslosigkeit ist hier aber auch verschwindend gering.

Wenn Abschreckung gar nichts bringt, dann muss man eben sagen "Go for it!". Ich kann keinen zu einem schönen Leben zwingen; manche wollen schlichtweg im Ghetto leben. Hartz-IV liegt genauso wie viele andere staatliche Zahlungen (Kindergeld, Rente) in der Hand der Politiker. Und wenn eine etwas konservativere Regierung mal sagt: "Für Schmarotzer [Anmerkung: Langzeitarbeitslose, die absichtlich den Rücktritt in den 1. Arbeitsmarkt verweigern] jibbet nücht mehr!", dann gucken die, die mit 16 noch große Töne spuckten, dumm aus der Röhre...

das wird nicht passieren, da es gegen geltendes Recht (Grundgesetz) verstößt.

Und selbst wenn... werden sie eben kriminell, da haben sie dann ein Dach überm Kopf, ne Glotze ohne Gebühren, 3 Mahlzeiten am Tag und sogar "Sportprogramm".

Nein, ich bin nicht böse. Nur zynisch. Oder war das schon wieder Sarkasmus?

